

An die  
Vorsitzende des Ausschusses  
für Umwelt und Grün  
Frau Dr. Sabine Müller

Haus Neuerburg  
Gülichplatz 1-3 · 50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

e-mail: [DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de](mailto:DieLinke.Koeln@stadt-koeln.de)

Fraktionsvorstand

Herrn  
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 24.06.2010

**AN/1245/2010**

## **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

| <b>Gremium</b>                | <b>Datum der Sitzung</b> |
|-------------------------------|--------------------------|
| Ausschuss für Umwelt und Grün | 01.07.2010               |

## **Missverständnisse zwischen Ämtern und Dezernaten zu Lasten des Umweltschutzes**

Sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Köln bittet Sie um Aufnahme der folgenden Anfrage in die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Grün am 01.07.2010.

In der Sitzung vom 29. April 2010 befasste sich der Stadtentwicklungsausschuss mit der Vorlage *Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Ohmstraße in Köln-Porz Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung 1240/2010*.

Die Beratungsfolge hierfür bestand nur aus Stadtentwicklungsausschuss und Bezirksvertretung. Beigeordneter Streitberger rät davon ab, den Umweltausschuss zu beteiligen.

„Hier sei eine klare Zuständigkeit des Stadtentwicklungsausschusses und der Bezirksvertretung gegeben und zudem befürchte er Zeitverluste, sofern der Ausschuss für Umwelt und Grün hiermit befasst werde. Eine Beratung dort berge immer die Gefahr einer Ablehnung oder Vertagung.“ (aus dem Entwurf der Niederschrift der 6. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 29.04.2010)

In der gleichen Sitzung wurde auf die Zuständigkeitsordnung der Stadt Köln verwiesen. In dieser steht unter § 21 (2), dass der Ausschuss Umwelt und Grün insbesondere in folgenden Angelegenheiten vorberatend im Sinne des § 1 Abs. 5 dieser Zuständigkeitsordnung zu beteiligen sei:

8. Naturschutzverordnungen, Baumschutzsatzungen;
18. Eingriffe in Grün- und Freiflächen, Ausweisung von Ausgleichs- und Ersatzgrünflächen, Festsetzung von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Grünbereich;

In der oben genannten Vorlage kann man lesen: „Im Laufe der Bearbeitung stellte sich jedoch heraus, dass die bestehenden Vegetationsstrukturen, insbesondere die dichte Baumreihe auf der westlichen Grundstücksgrenze, doch wertvoller sind als anfangs vermutet“. Ein Vergleich zwischen der Planung und den im Internet zu findenden Satellitenansichten hätte ohne Vorortbesuch bereits auf die Auswirkungen auf das vorhandene Grün hingewiesen.

Aus oben dargestelltem Sachverhalt ergeben sich für uns folgende Fragen, um deren Beantwortung wir bitten:

1. Wer trifft innerhalb der Verwaltung die Entscheidung, welche Vorlagen in welche Ausschüsse zur Mitberatung, Kenntnisnahme oder Entscheidung nach Zuständigkeitsordnung zu beteiligen sind, und von wem werden diese Entscheidungen kontrolliert?
2. Welche Möglichkeiten für den Umweltausschuss bestehen entsprechende Vorlagen, an denen er nicht regulär zu beteiligen ist, auf eigene Initiative wenigstens zur Kenntnis, wenn nicht gar zur Vorberatung an sich zu ziehen?
3. Wie schätzen das Umweltamt und das zuständige Dezernat V die Äußerung des Beigeordneten Streitbergers ein, dass eine Beteiligung des Umweltausschusses immer die Gefahr einer Ablehnung oder Vertagung berge?
4. Welche Verfahren werden angewendet, damit es zwischen den Dezernaten V und VI und hier insbesondere zwischen 57 und 67 bzw. 63 nicht zu Missverständnissen kommt, wie zum Beispiel erteilte Baugenehmigungen auf Grund derer eventuell Bäume gefällt werden müssen, die mit einer Umplanung hätten erhalten bleiben können?
5. Wäre es sinnvoller, die Ämter 57 und 67 unter dem Dach eines einzigen Dezernates zu vereinen, und welche grundlegenden Änderungen müssten hierzu beschlossen werden, wie zum Beispiel die Schaffung eines weiteren Dezernates?

gez.  
Gisela Stahlhofen  
Fraktionssprecherin

gez.  
Jörg Detjen  
Fraktionssprecher